

## **Stadt Mannheim präsentiert Facetten kommunaler Nachhaltigkeit beim Maimarkt und startet den „Leitbildprozess Mannheim 2030“**

Seit Januar 2016 gelten die im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erarbeiteten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals (kurz SDG genannt), für alle Staaten der Welt und sollen künftig auch seitens der Städte umgesetzt werden. Die Art der Umsetzung ist dabei in jedem Land anders; so hat beispielsweise die Bundesregierung eine Nationale Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht, die sich auf die 17 SDG bezieht. Die Stadt Mannheim nimmt in diesem globalen Prozess durch den 2016 für die UN-Organisation UN HABITAT ausgerichteten Urban Thinkers Campus und die daraus resultierende Teilnahme von Oberbürgermeister Dr. Kurz an der UN Konferenz HABITAT III im Oktober 2016 eine Rolle als Vorreiterkommune ein, auch hinsichtlich der künftigen Umsetzung der SDG. „Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sind ein Auftrag, den auch wir als nachhaltige Kommune annehmen und umsetzen werden“, sagt Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim. „Mannheim engagiert sich bereits heute auf vielfältige Weise im Bereich Nachhaltigkeit. Dieses Engagement gilt es vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen auszubauen“, bekräftigt der Oberbürgermeister.

Nun startet die Stadt Mannheim den langfristig angelegten „Leitbildprozess Mannheim 2030“, der als mehrstufige, umfassende Bürgerbeteiligung bis Anfang 2019 ein nachhaltiges Leitbild für Mannheim entwickeln soll, das sich an die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele anlehnt. Dieses kommunale Leitbild wird den langfristig angestrebten Zustand für Mannheim und seine Stadtgesellschaft beschreiben und als oberste strategische Mission das Verwaltungshandeln anleiten. Indikatoren zur Messung seiner Umsetzung werden entwickelt und schließen an das bereits heute vorhandene, wirkungsorientierte Managementzielsystem der Stadt Mannheim an. Gemeinsam mit der Bürgerschaft soll überprüft werden, wie die 17 Nachhaltigkeitsziele auf die kommunale Ebene in Mannheim heruntergebrochen und mit den acht strategischen Zielen der Stadt Mannheim abgeglichen werden können. Themen der 17 Nachhaltigkeitsziele wie z. B. Armut, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung, Infrastruktur, Energie, Konsum, Klimaschutz und Frieden betreffen alle Menschen einer Stadtgesellschaft und so soll „Mannheim 2030“ als ein Leitbild fungieren, das als integriertes Stadtentwicklungskonzept die Interessen der Mannheimer Stadtgesellschaft mit deren Zukunftsfähigkeit verknüpft. Oberbürgermeister Dr. Kurz unterstreicht den partizipativen Charakter des Leitbildprozesses: „Wir möchten möglichst viele Mannheimerinnen und Mannheimer zur Teilnahme am Leitbildprozess Mannheim 2030 gewinnen. Auch der Gemeinderat wird in diesen Beteiligungsprozess konstant eingebunden.“

Den Auftakt zum „Leitbildprozess Mannheim 2030“ macht die Stadt Mannheim mit ihrem diesjährigen Maimarktprogramm. „Mein Mannheim 2030 - Wie sieht Mannheims Zukunft aus?“ lautet das Motto des Standes der Stadt Mannheim auf dem Maimarkt 2017, der zugleich der erste Baustein des Leitbildprozesses ist. Vom 29. April bis 9. Mai dreht sich alles am Mannheimer Stand um kommunale

und auch globale Nachhaltigkeit. Im Zentrum steht die Frage, wie eine nachhaltige Stadtentwicklung an die Herausforderungen der Globalisierung angepasst werden kann. In täglichem Wechsel stellen verschiedene Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung ihre nachhaltigen Handlungsfelder und Projekte vor. So werden die Bundesgartenschau und der Fachbereich Grünflächen und Umwelt im Zusammenspiel mit der Klimaschutzagentur Schwerpunkte aus den Bereichen Klimaschutz und Ökologie präsentieren, während sich das Stadtarchiv gemeinsam mit dem städtischen Bereich Integration der Thematik Migration widmen wird. Andere Themenfelder sind smarte Infrastruktur am Beispiel Stadtbeleuchtung, die Förderung innovativer Zukunftsbranchen seitens des Clustermanagements Medizintechnik, die ganzheitliche Stadtentwicklung durch die Konversion oder auch das kommunale Vielfaltmanagement bezüglich des Themas Barrierefreiheit.

Zudem findet eine kurze, anonyme Umfrage zum jeweiligen Handlungsfeld statt, das am Stand vorgestellt wird. Somit werden flankierend zum informativen Geschehen am Stand Meinungen des Maimarktpublikums zur Nachhaltigkeit in Mannheim gesammelt, die in den weiteren Leitbildprozess einfließen. Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten alle Befragten einen Kaffeeutschein, der am Stand der Stadt Mannheim kostenlos eingelöst werden kann. Die Tagesergebnisse der Umfrage werden kurz nach 15 Uhr am Stand bekanntgegeben, nachdem dort die Gewinnerinnen und Gewinner einer täglichen Verlosung ermittelt wurden.

Der Mannheimer Stand hat die Nummer 5116 und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs. Weitere Informationen zum Leitbildprozess und die betreffende Gemeinderatsvorlage finden Sie auf der ab sofort regelmäßig aktualisierten Internetseite [www.mannheim.de/leitbildprozess-mannheim-2030](http://www.mannheim.de/leitbildprozess-mannheim-2030).

Das Maimarktprogramm ist auf [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de) einsehbar.